



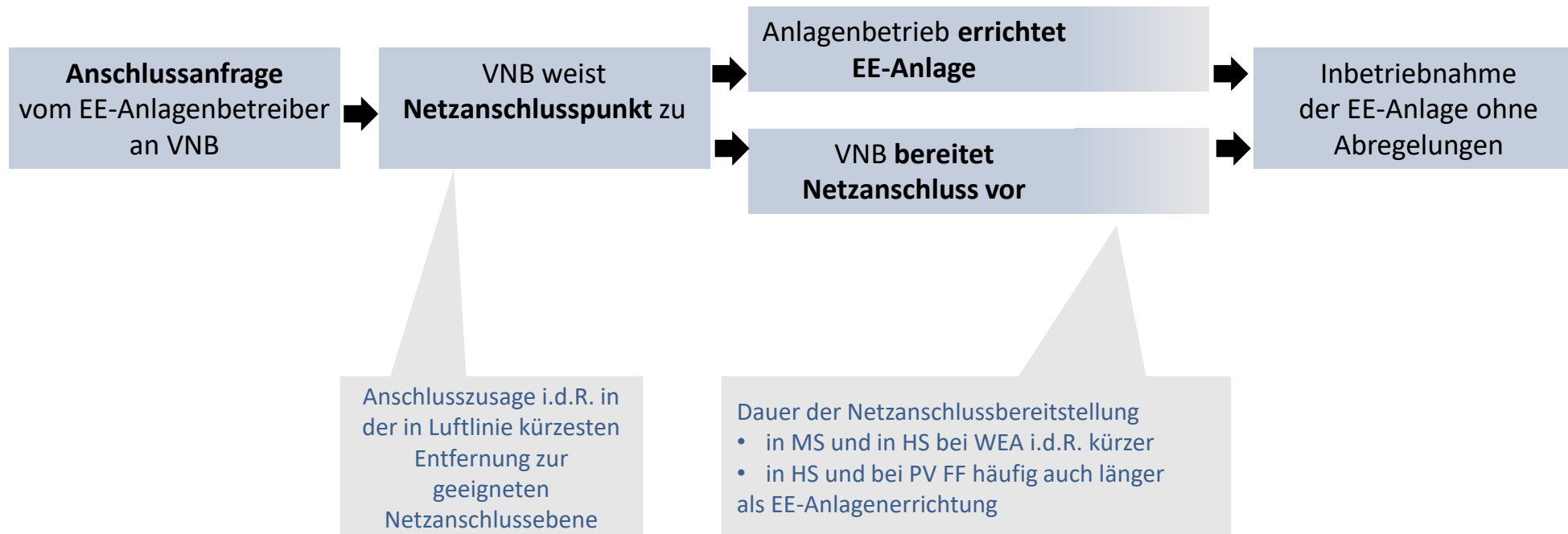
Netzanschlüsse von EE-Anlagen – aktuelle Praxis und Handlungsbedarfe

Vortrag zu Workshop im Rahmen der SUER-Herbsttagung „Verteilernetze als Flaschenhals für den Zubau von Windenergie- und Solaranlagen – Was ist zu tun?“

Christoph Maurer, Christian Linke | Würzburg | 23.10.2024

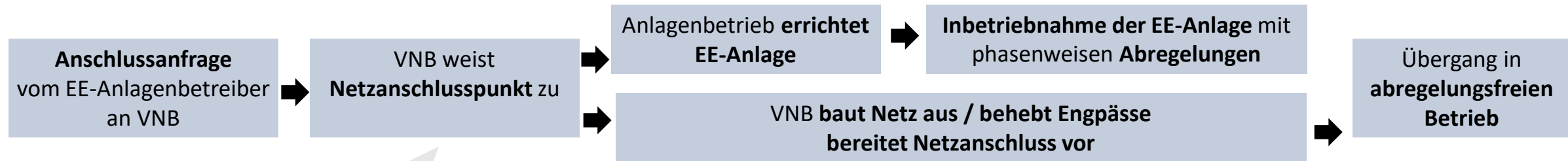
Aktuelle Praxis im Umgang mit Netzanschlüssen

in engpassfreien Netzsituationen



Aktuelle Praxis im Umgang mit Netzanschlüssen

in engpassbehafteten Netzsituationen



Uneinheitliche Praxis bei VNB:

- a) Anschlusszusage in kürzester Entfernung zur geeigneten Netzanschlussbene und Hinweis auf zumindest übergangsweisen Abregelungsbedarf
- b) Verzögerte Anschlusszusage – Anschluss erst nach Netzausbau möglich
- c) Verweis auf weit entfernten und damit kostenintensiven Anschlusspunkt an einem engpassfreien Netzabschnitt
- d) ergänzend zu c): Angebot eines zeitnahen Anschlusses in kürzester Entfernung verbunden mit der Auflage, Abregelungen ohne Entschädigungszahlungen zu akzeptieren

Wenn EE-Anlagen nicht ansteuerbar sind (Kleinanlagen), kann es Fälle geben, in denen Inbetriebnahme erst nach Netzausbau möglich ist, da ansonsten sicherer Netzbetrieb gefährdet wäre

Motivation einiger VNB: Minimierung der Redispatch-Kosten vor dem Hintergrund des Übergangs dieser Kostenposition in die regulären Netzkosten (nicht mehr dnbK)

Dauer des Netzausbaus insbes. in HS-Ebene oftmals deutlich länger als Errichtungsdauer der EE-Anlagen

Uneinheitliche Praxis problematisch (auch juristisch?), betriebswirtschaftliche Überlegungen der VNB sollten keine Rolle spielen

Unsicherheiten hinsichtlich des (künftigen) EE-Zubaus erschweren bedarfsgerechten Netzausbau

Befund

- VNB können Zubau von EE-Anlagen nur mit erheblichen Unsicherheiten prognostizieren
- Selbst konkrete Anschlussanfragen sind bisher vollkommen unverbindlich → Zahl der Anschlussanfragen deutlich höher als Zahl der realistisch umzusetzenden Projekte
- Aktuelles System der Anschlussanfragen ermöglicht weder
 - zielgerichteten, auf konkrete Anfragen gerichteten Netzausbau noch
 - vorausschauende Beurteilung der Belastungssituation

Mehr Verbindlichkeit könnte für allgemeine Verbesserung sorgen

- Für VNB: Zielgerichteter(er) Netzausbau
- Für EE-Anlagenbetreiber: Begrenzung von Anschlussverzögerungen
- Für Allgemeinheit: Begrenzung von Redispatch-Kosten, schnellere Zielerreichung

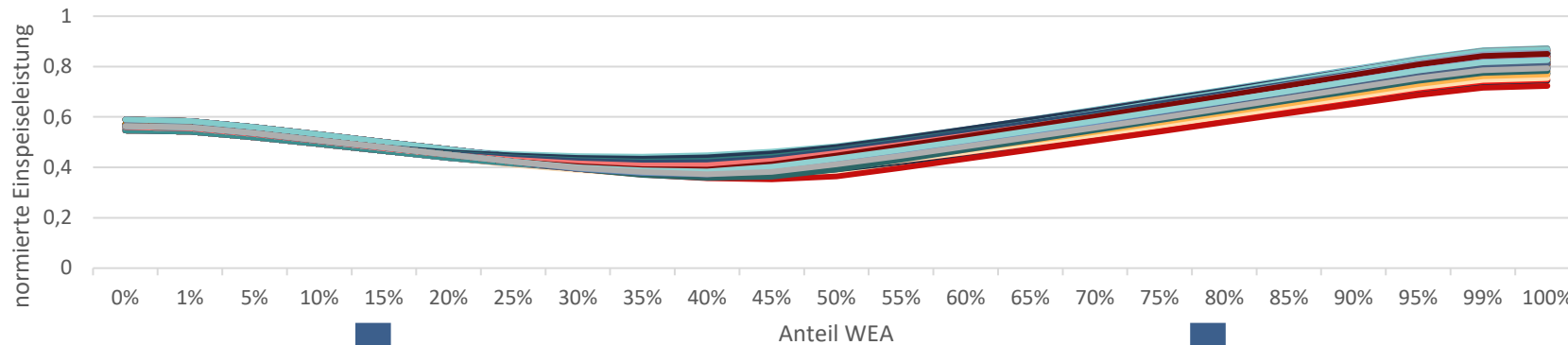
Denkbare Ansätze

- Klarere Regeln zur Gewährung von Anschlüssen notwendig?
 - Inklusive Fragen wie Spannungsebenenwahl etc?
- Verbindlichkeit für beide Seiten: Gebührenbehaftete Anschlussprüfung nach standardisierten Prozessen und Zeitrahmen, Möglichkeit zur Reservierung auf Zeit gegen Gebühr
- Modell KraftNAV?

Bündelung von Netzanschlüssen?

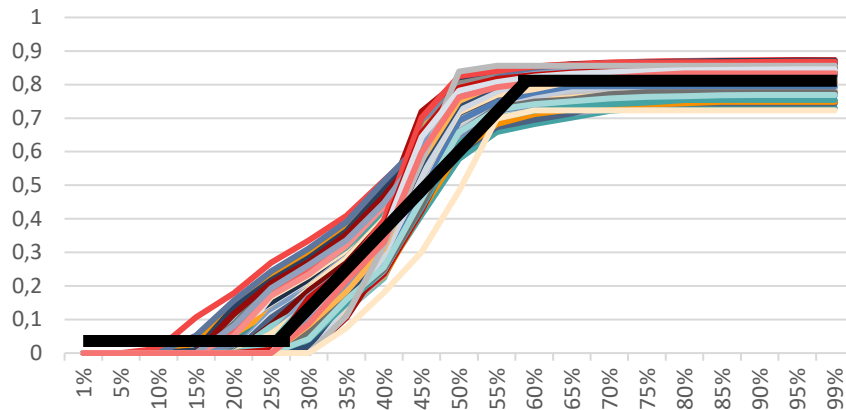
Wind und PV vielfach komplementär – in Region, nicht nur am Netzanschluss

Maximale Einspeiseleistung in Abh. von Wind/PV-Verhältnis

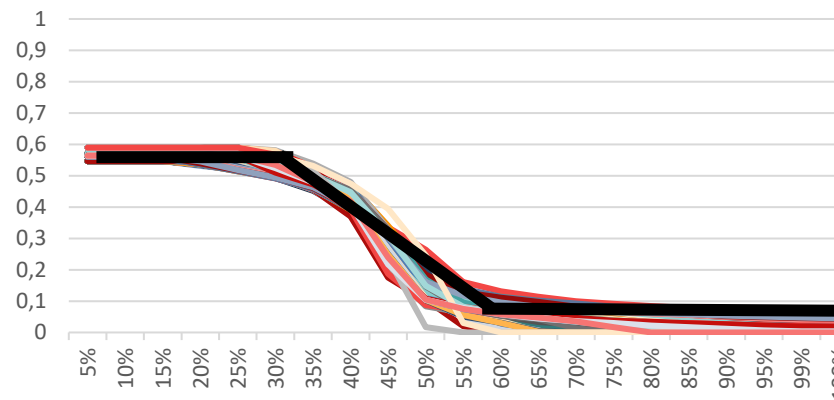


*deutschland-weite
Analyse für Ü-Netz-
Knoten*

Marginaler Beitrag Wind



Marginaler Beitrag PV



*bei 3 % Spitzen-
kappung*

Bündelung von Netzanschlüssen?

BEE-Vorschlag

- Anspruch von Anlagenbetreibern, zusätzliche EE-Anlagen an bestehendem Netzanschluss anschließen zu dürfen (mit Einverständnis des Betreibers der bestehenden Anlagen), auch wenn die installierte Leistung die Netzanschlusskapazität übersteigt
- Nach unserem Verständnis: Kein Anspruch auf Kompensation für dadurch notwendige Abregelungen

Energiewirtschaftliche Einordnung

- Bei Anschluss komplementärer Technologien (Wind/PV) kann Bündelung **Verringerung direkter Netzanschlusskapazität** (Kosten beim Betreiber) ohne signifikante Verluste an erzeugter Energie ermöglichen → je nach Durchmischung signifikante Überbauung
- **Systemische Wirkungen erfordern** aber **keine Bündelung** hinter dem Netzanschluss
- Auch Speicherung/Sektorkopplung vor Ort nicht zwangsläufig vorzugswürdig ggü zentralerer „Weiterverarbeitung“ mit Skaleneffekten
- Solange Netzbetreiber Anschluss wegen temporärer Netzengepässe nicht verwehren (s. o.), keine signifikante Beschleunigung des Ausbaus zu erwarten

Fazit

- Ermöglichen der Bündelung als Freiheitsgrad in der Sphäre des Anlagenbetreibers durchaus wünschenswert → unternehmerische Optimierung
- Darf aber für Netzbetreiber kein Vehikel zur Verweigerung neuer Netzanschlüsse sein



consentec

Consentec GmbH
Grüner Weg 1
52070 Aachen
Deutschland

Tel. +49 241 93836-0
Fax +49 241 93836-15
info@consentec.de
www.consentec.de